



Regionaltriebwagen Regio-Shuttle RS1

für die Deutsche Bahn AG

Seit 1999 befindet sich der Regionaltriebwagen Typ Regio-Shuttle RS1 erfolgreich im Einsatz auf den Strecken der Deutschen Bahn AG und deren Tochtergesellschaften.

Der Regio-Shuttle RS1 ist ein moderner Leichtverbrennungstriebwagen in Niederflertechnik. Seine Konzeption ist speziell für den Regionalverkehr auf Haupt- und Nebenstrecken ausgelegt.

Hohe Beschleunigungswerte, eine Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h sowie komfortabel ausgestattete Fahrgasträume sorgen für eine schnelle und bequeme Fahrt.

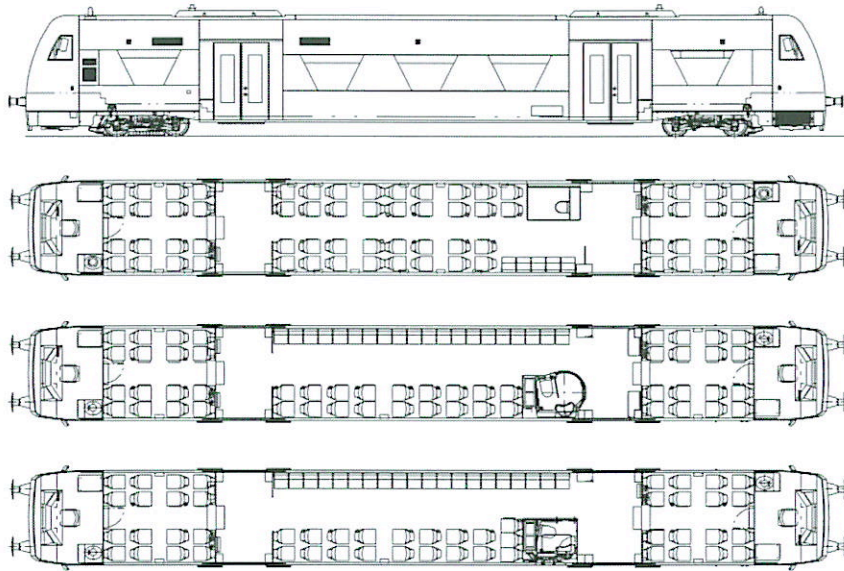
Der Antrieb der Fahrzeuge erfolgt diesel-mechanisch über zwei unabhängig voneinander arbeitende Antriebsanlagen.

Stadler Pankow GmbH
Lessingstraße 102
D-13158 Berlin
Telefon +49 (0)30 91 91-16 16
Fax +49 (0)30 91 91-21 50
E-Mail stadler.pankow@stadlerrail.de

Ein Unternehmen der Stadler Rail Group
Bahnhofplatz · CH-9565 Bussnang
Tel. +41 71 626 21 20
Fax +41 71 626 21 28

www.stadlerrail.com

Mögliche Innenraumgestaltung



Fahrzeugdaten

Kunde	Deutsche Bahn AG	Einstiegsbreite	1.300 mm
Bezeichnung	Regio-Shuttle RS1	Längsdruckkraft	1.500 kN
Anzahl (Lieferjahr) der Fahrzeuge	7 (1999) 20 (1999/2000) 10 (1999/2000) 10 (2000) 3 (2001) 3 (2002) 11 (2004) 10 (2004/2005) 6 (2006)	Je nach Innenraumgestaltung:	
		Sitzplätze	70–75
		Klappsitze	3–25
		Stehplätze (4 Pers./m ²)	83–109
		max. Fahrgastkapazität	160
		Dienstmasse tara	43 t
		Achsanordnung	Bx'By'
		Drehgestellachsstand	
		Triebfahrwerk	17.100 mm
		Triebraddurchmesser, neu	710–770 mm
		Höchstgeschwindigkeit	120 km/h
		Max. Beschleunigung	1,2 m/s ²
Einsatzstrecken	Ulm–Laupheim Stadt/ Biberach–Aulendorf, Ulm–Aalen–Crailsheim Tübingen–Herrenberg (Ammertalbahn i.A. des ZÖA) Tübingen–Aulendorf, Metzingen–Bad Urach (Ermstalbahn i.A. der ENAG) Tübingen–Plochingen (-Stuttgart) Singen–Friedrichshafen Wendlingen–Oberlenningen Tübingen–Horb, Horb–Nagold–Pforzheim Ehingen (Donau)–Ulm, Ulm–Memmingen (Ehingen)–Ulm–Memmingen	Technische Merkmale	
Spurweite	1.435 mm		• Zweirichtungsfahrzeug ausgelegt für den Einmannbetrieb
Länge über Puffer	25.500 mm		• Großzügig gestalteter Fahrgastraum mit 65 % Niederfluranteil
Fahrzeugbreite	2.900 mm		• Vielfachsteuerung von max. 6 Fahrzeugen
Fahrzeughöhe	4.100 mm		• Breite, zweiflügelige Schwenkschiebetüren von 1.300 mm Breite
Fußbodenhöhe			• Technikbasiertes Abfertungsverfahren (TAV)
Niederflur	600 mm		• Luftgefederte Fahrwerke sorgen für die erforderliche Laufruhe
Hochflur	1.000 mm		• Wagenkastenstruktur aus verschweißten Stahlvierkantrohren
			• Auslegung des Wagenkastens auf eine Längsdruckkraft von 1.500 kN
			• Heizungs-, Lüftungs-, Luftkühlanlage
			• Geschlossenes WC-System
			• Fahrgastinformationssystem